

Beiratssitzung Woltmershausen 16. Juni 2025

Abschlussvorstellung Generalplan Küstenschutz – Bauabschnitt Rablinghausen

Michael Dierks, Geschäftsführer

Lukas Zscherpe, Technischer Leiter

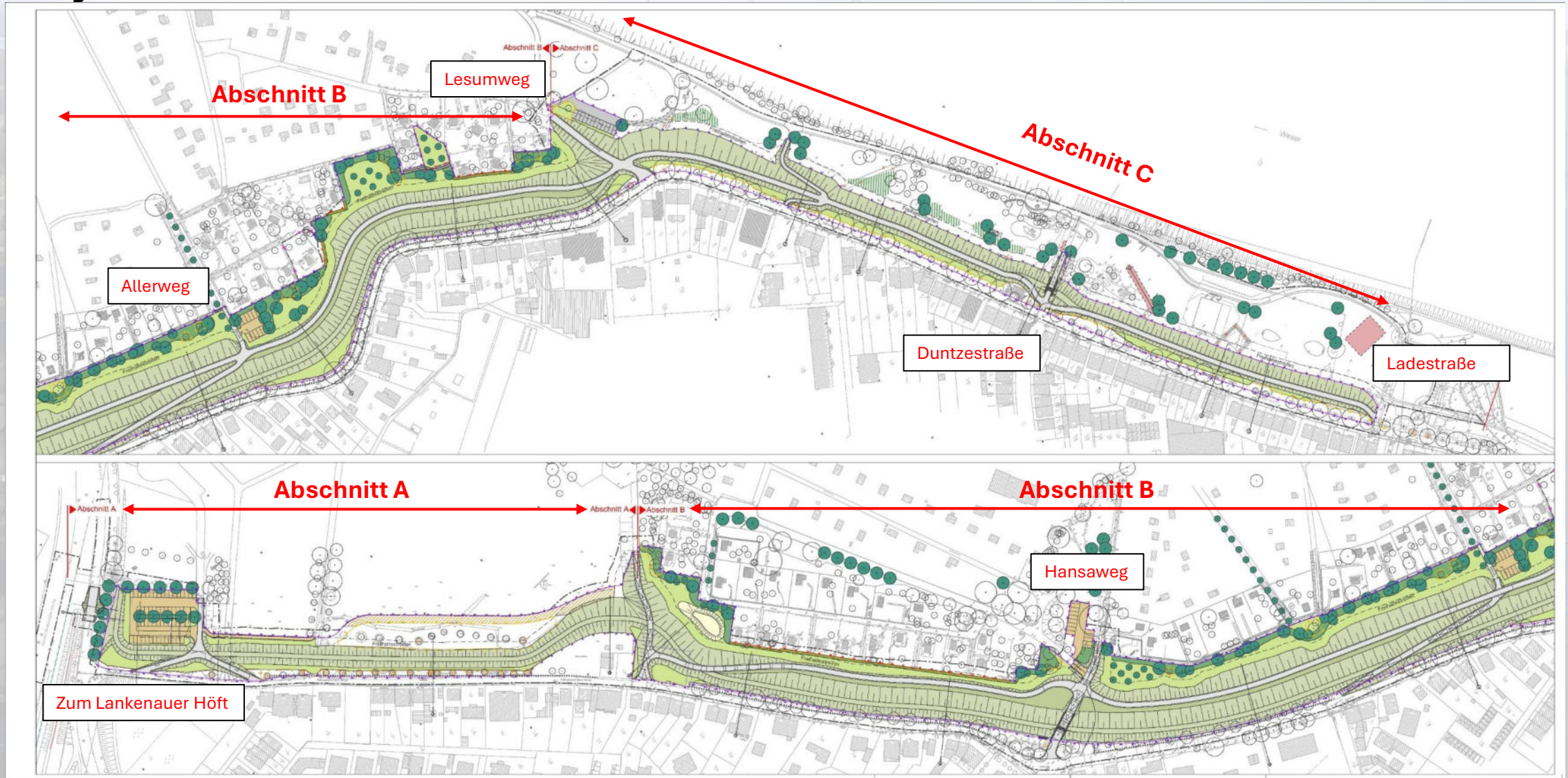
Vorstellung zum aktuellen Stand der Deichbauarbeiten in Rablinghausen

1. Projektübersicht
2. Chronologie Bauablauf
3. Besonderheiten und Zahlen & Fakten zur Bauausführung
4. Impressionen von der Deichbaustelle Rablinghausen
5. Aktueller Stand der Bauarbeiten & Aussichten
6. Fragen, Anmerkungen, Diskussion, Verschiedenes

Projektübersicht



Projektübersicht



Chronologie Bauablauf 2022 & 2023:

- Sukzessive Baufeldfreimachung -> u. a. Rückbau Kleingartenparzellen, fortlaufende Kampfmittelsondierungen, Gehölzentfernung
- Sukzessive Herstellung Bauprovisorien wie z. B. Baustraßen und -rampen
- Herstellung der Vorbelastungen Deichscharte, Kleisporne, Deichkörper Abschnitt B1 & B2
- Sukzessiver Rückbau bzw. Umbau kreuzender Ver- und Entsorgungsleitungen



Impressionen von der Deichbaustelle Rablinghausen



Impressionen von der Deichbaustelle Rablinghausen



Impressionen von der Deichbaustelle Rablinghausen



Impressionen von der Deichbaustelle Rablinghausen



Chronologie Bauablauf 2024:

- Fortführung Deichbau
Abschnitte A, B und C
(Parallele Arbeiten;
Kleineinbau bis Ansaat der
Deichböschungen
- Herstellung der
pfahlgegründeten
Deichscharte in
Stahlbeton inkl. Prüfung
und Abnahme
- Beginn der Arbeiten an
Wegeverbindungen und
Parkplätzen



Impressionen von der Deichbaustelle Rablinghausen



Impressionen von der Deichbaustelle Rablinghausen



Impressionen von der Deichbaustelle Rablinghausen



Impressionen von der Deichbaustelle Rablinghausen



Chronologie Bauablauf 2025:

- Wegebauarbeiten in allen Abschnitten, finaler Deichbau im Bereich „Zum Lankenauer Höft“
- Ausführung Kompensationsarbeiten Deichbaustelle Rablinghausen und Pusdorfer Meile
- Restarbeiten in diversen Bereichen der neuen HW-Schutzanlage



Impressionen von der Deichbaustelle Rablinghausen



Impressionen Deichbaustelle Rablinghausen



Besonderheiten und Zahlen & Fakten zur Bauausführung

Besonderheiten Bauausführung:

- Knappe 2 km Deichbau im urbanen Raum
- Transportwege für knapp 100.000 m³ Bodenmaterial durch den Neustädter Hafen und die Erschließung „Spurwerk“
- Umfangreicher Einsatz von (unbelastetem) Baggergut als Baumaterial für den Deichkörper

Zahlen & Fakten:

- Rückbau von ca. 900 m Spundwand (ehemalige Hochwasserschutzwand)
- Transport und Einbau von u. a. ca. 47.000 m³ Baggergut und 37.000 m³ Klei
- Wiederverwendung von 14.500 m³ Oberboden
- Es wurden ca. 39.300 m² Rasenfläche (inkl. Deich) und ca. 6.800 m² Asphalt-/Pflasterfläche hergestellt
- Im Rahmen der Kompensationsarbeiten sind u. a. etwas über 100 Bäume und ca. 880 Sträucher (u. a. für Hecken) gepflanzt und ca. 6.000 m² Vegetationsfläche hergestellt worden.

Hintergrund:

- Die Deichbaumaßnahme in Rablinghausen ist Bestandteil des **Generalplan Küstenschutz** der Länder Niedersachsen & Bremen
- Das Bauvorhaben wird über die **Gemeinschaftsaufgabe Agrarstruktur und Küstenschutz** gefördert
- Die Förderung besteht zu 70 % aus Bundes- und 30 % aus Landesmitteln
- Das Projektvolumen beträgt aktuell ca. 11,2 Mio. €

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Küstenschutz Band 1

Niedersächsischer Landesbetrieb für
Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz



Generalplan Küstenschutz
Niedersachsen/ Bremen
-Festland-



Niedersachsen



Bremen

Aktueller Stand der Bauarbeiten & Aussichten

Aktuelle Bauarbeiten:

- Bauausführung Parkplatz „Zum Lankenauer Höft“ und Wegebauarbeiten (Wegebankette)
- Ausbesserungs- und Grünpflegearbeiten auf den Deich- und Deichvorlandflächen
- Mängelbeseitigungsarbeiten Unterhaltungswege

Die nächsten Schritte bis zum Abschluss der Deichbaumaßnahme:

- Durchführung der Abschlussbegehung zur angebotenen Beweissicherung für die Anlieger:innen (Juli bis September 2025)
- Die finalen Wegebauarbeiten beginnen im Bereich der Ladestraße und erfolgen dann „stromabwärts“
- Dementsprechend wird der Bauzaun um die jeweiligen Bauabschnitte sukzessive „stromabwärts“ zurückgebaut und der Bereich für die Öffentlichkeit zugänglich
- Der Abschluss der Bauarbeiten erfolgt voraussichtlich spätestens Ende August 2025 (Geplantes Bauende Dezember 2025)
- Im Zuge von Restarbeiten können ggf. kleinere Flächen/Bereiche temporär abgesperrt werden

An aerial photograph of a coastal town, likely Woltmershausen, showing a residential area with houses and a large green dike area. The dike runs along the edge of a body of water, with a path and some trees. In the background, there are industrial buildings and wind turbines. The sky is blue with some clouds.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Fragen, Anmerkungen?

Kontakt:

Bremischer Deichverband am linken Weserufer

Ansprechpartner: Lukas Zscherpe

Tel: 0421/3330618

E-Mail: lzscherpe@deichverband-bremen-alw.de